

Niederschrift

**über die 28. Sitzung der Verbandsversammlung des
Zweckverbands Welterbe Oberes Mittelrheintal
am 07. März 2017, 17:00 Uhr,
im Hotel Blüchertal in Bacharach**

Die Verbandsversammlung ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Verbandsmitglieder **und** mehr als die Hälfte der Stimmen vertreten sind.

Folgende Verbandsmitglieder hatten sich entschuldigt (13):

Stadt Rhens

OG Spay

OG Dachsenhausen

OG Osterspai

OG Bornich

OG Dahlheim

OG Lykershausen

OG Patersberg

OG Reitzenhain

OG Weisel

OG Breitscheid

OG Trechtingshausen

OG Weiler bei Bingen

Folgende nicht anwesenden Verbandsmitglieder waren nicht entschuldigt (11):

OG Brey

OG Perscheid

OG Wiebelsheim

VG Loreley

OG Dörscheid

OG Lierschied

OG Prath

OG Weyer

OG Manubach

OG Münster-Sarmsheim

OG Waldalgesheim

Von den 59 Verbandsmitgliedern waren somit 35 anwesend (= 59,3 %)

Von den insgesamt 202 Stimmen waren 170 anwesend (= 84,2 %)

TOP 1: Begrüßung

Landrat Puchtler begrüßt die anwesenden Verbandsmitglieder im Hotel Blüchertal und bedankt sich bei Herrn Bürgermeister Karl-Heinz Schleis für die Gastfreundschaft in Bacharach.

Herr Puchtler begrüßt ebenso Herrn Rainer Zeimentz, Vorsteher der Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz, den Geschäftsführer der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft, Herrn Jochen Sandner, sowie die Herren Clas Scheele und Christian Rast von den mit der Machbarkeitsstudie beauftragten Büros RMP Landschaftsarchitekten und ift Freizeit- und Tourismusberatung.

Herr Puchtler stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

TOP 2: Zustimmung zur Sitzungsniederschrift vom 11.10.2016

Gegen die allen Verbandsmitgliedern vorliegende aktualisierte Niederschrift über die Verbandsversammlung vom 11.10.2016. in Kestert werden keine Einwände erhoben, so dass diese einstimmig beschlossen wird.

TOP 3: Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2015 und Entlastungserteilung

Landrat Puchtler stellt fest, dass alle Berichte über die Prüfung der Jahresrechnung 2015 vorliegen und übergibt das Wort an das Mitglied des Rechnungsprüfungsausschusses, Herrn Thomas Stein, der in Vertretung für den Vorsitzenden Herrn Mathias Schäfer, den Bericht vorträgt.

Herr Stein berichtet über die am 14.11.2016 durchgeführte Rechnungsprüfung des Haushaltsjahres 2015 in den Räumlichkeiten der Geschäftsstelle.

Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses haben die Prüfung mit Stichproben durchgeführt. Dem Prüfbericht wird sich angeschlossen, es gibt keine Einwendungen. Der Bericht stelle die tatsächliche Situation des Zweckverbands dar.

Herr Stein bedankt sich beim Vorstand sowie bei der Geschäftsstelle für die geleistete Arbeit und bittet die Verbandsversammlung, den Vorstand entsprechend zu entlasten.

Die Verbandsversammlung stellt den Jahresabschluss 2015 fest und erteilt dem Vorstand und den stellvertretenden Vorständen einstimmig Entlastung.

TOP 4: Übertragungen von Ermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2015 in das Haushaltsjahr 2016

Die Verbandsversammlung beschließt ohne weitere Wortmeldungen einstimmig die Übertragung der Ermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2015 in das Haushaltsjahr 2016.

Die Verbandsversammlung nimmt den Sachstand zur Kenntnis.

TOP 5: Beschlussfassung über den Haushalt

Verbandsvorsteher Landrat Puchtler bittet Herrn Jakobs von der Kreisverwaltung des Rhein-Hunsrück-Kreises den vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2017 zu erläutern. Wie dem Haushaltsplan zu entnehmen ist, sind negative Ergebnisvorträge aus 2015 in diesem Jahr auszugleichen, so dass im Haushaltsjahr 2017 nur wenig finanzielle Spielräume vorhanden sind. Somit können in diesem Jahr kaum Förderungen in Aussicht gestellt werden. Dennoch konnte ein ausgeglichener Haushalt erstellt und bereits begonnenen Projekte und Maßnahmen des Zweckverbandes können in geplanter Form fortgeführt und finanziert werden. Aus den Reihen der Verbandsmitglieder gibt es keine weiteren Fragen.

Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt einstimmig die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 in der vorgelegten Version.

TOP 6: Buga 2031 Machbarkeitsstudie

Herr Sandner, Geschäftsführer der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft freut sich erneut an einer Verbandversammlung des Zweckverbandes teilnehmen zu können. Dabei erinnert er sich gerne an die Verbandversammlung in Kestert, in der der beeindruckende Beschluss zur nun begonnenen Machbarkeitsstudie gefasst wurde und der ein gutes regionales Zeichen zum weiteren Entscheidungsprozess darstellt.

Das anvisierte Konzept einer dezentralen Buga stellt zwar einige Herausforderungen sowohl an die Bearbeiter wie auch an die gesamte Region. Jedoch sind solche komplexen Formate auch auf nationaler wie internationaler Ebene von Interesse und werden beobachtet. Herr Sandner wünscht weiterhin gutes Gelingen und freut sich, den anstehenden Prozess weiterhin eng begleiten zu dürfen.

Herr Zementz ist von Seiten der Entwicklungsagentur federführend für die Koordination und Beauftragung der Machbarkeitsstudie zuständig. Dieser Prozess ist nun mit höchster Priorität gestartet und es werden bereits viele Ideen an ihn herangetragen.

Herr Scheele vom Büro RMP Landschaftsarchitekten stellt die Strukturen und Partnerschaft der Bürokooperation sowie den ersten Zeitplan zur Machbarkeitsstudie vor. Bereits am 22.04. startet der Beteiligungsprozess in Form eines ersten Bürgerworkshops. Die vorgestellten Inhalte, insbesondere der Zeitplan wird im Nachgang zur Versammlung den Mitgliedern per Email zur Verfügung gestellt.

Herr Puchtler begrüßt die präsentierten Ansätze. Besonders die Vorstellung, dass die Region aus 50 Gastgebern besteht, unabhängig von der Gemeindegröße, unterstreicht, wie die Region sich verstehen und präsentieren sollte.

Die Verbandsversammlung nimmt den Sachsen zur Kenntnis.

TOP 7: Wahl des Rechnungsprüfungsausschusses

Herr Puchtler teilt mit, dass turnusmäßig ein neuer Rechnungsprüfungsausschuss für die Dauer von 5 Jahren bis 31.12.2021 gewählt werden muss. Der bisherige Prüfungsausschuss bestand aus:

Herrn Mathias Schäfer, Ortsbürgermeister der Gemeinde Dachsenhausen

Herrn Thomas Stein, Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Urbar

Herrn Peter Imhof, Leiter des Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamtes des Kreisausschusses des Rheingau-Taunus-Kreis

Herr Schäfer und Herr Imhof konnten nicht persönlich an der Verbandsversammlung teilnehmen, haben sich aber in Abwesenheit zur Wiederwahl bereit erklärt. Herr Stein ist anwesend und stellt sich ebenfalls wieder zu Verfügung.

Die Verbandsversammlung wählt die Herren Schäfer, Stein und Imhof einstimmig in den Rechnungsprüfungsausschuss für die Zeit bis zum 31.12.2021.

TOP 8: Mitteilungen, Verschiedenes, Termine

In der vergangenen Verbandsversammlung wurden die aktualisierten Anpassungen des Welterbe-Logos vorgestellt und beschlossen, welche durch geänderte Vorgaben der UNESCO erforderlich wurden. Zwischenzeitlich erarbeitete die Geschäftsstelle ein kleines Handbuch, welches die Änderungen und die künftige Regelung des Welterbe-Logos vorgibt. Dieses wurde den Mitgliedern bereits per Post zugesandt. Sollte weiterer Bedarf bestehen, kann der Leitfaden bei der Geschäftsstelle angefordert werden.

Wir bitten alle Mitglieder diese Neuregelungen bei dem künftigen Einsatz des Welterbe-Logos zu beachten.

Herr Puchtler weist auf die weiteren Verbandsversammlungen in diesem Jahr hin, die auch zur Begleitung und Information der Machbarkeitsstudie BUGA stattfinden. Die Termine stehen bereits fest:

- Donnerstag, 29. Juni 2017 um 17.00 Uhr
- Mittwoch, 06. September 2017 um 17.00 Uhr
- Dienstag, 28. November 2017 um 17.00 Uhr

Herr Puchtler bedankt sich für das große Vertrauen und schließt die Sitzung.

St. Goarshausen, den 09.03.2017

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin

(Frank Puchtler)